

# Notes & Notices

September 2014

Lessing Society

[www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de](http://www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de)

Liebe Mitglieder der Lessing Society, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Jahresausgang endet die zweijährige Amtszeit unserer Präsidentin, Prof. Dr. Monika Nenon, weswegen Neuwahlen anstehen, die wir mit diesem Rundschreiben vorbereiten wollen. Daneben enthält diese Nummer der *Notes & Notices*, wie gewohnt, Informationen zu anstehenden Lessing panels, Calls for papers und einen Nachruf auf Prof. Dr. Gisbert Ter-Nedden.

## Wahlen

Mit Beginn des Jahres 2015 hebt die Präsidentschaft des amtierenden Vizepräsidenten der Lessing Society, Prof. Dr. Alexander Košenina, an. Wir möchten Sie deshalb bitten, mit Ihrer Stimme diese Wahl bzw. das bereits ausgesprochene Vertrauen zu bestätigen.

Als neuen Vizepräsidenten schlägt das Komitee Prof. Dr. Carl Niekerk vor, der bereits als Mitherausgeber des Yearbooks/Jahrbuchs die Society engagiert unterstützt und mit vielen Ideen bereichert hat.

Einen Wahlzettel finden Sie am Ende der *Notes & Notices*. Wir bitten um Rücksendung bis zum 30. Oktober 2014.

## Lessing Yearbook 2014

Im Oktober 2014 erscheint das Lessing Yearbook/Jahrbuch 41, das die Wolfenbütteler Tagung „Lessings *Hamburgische Dramaturgie* im Kontext des europäischen Theaters im 18. Jahrhundert“ dokumentiert. Es enthält Beiträge von Wolfgang Lukas, Jean-Marie Valentin, Peter Heßelmann, Peter-André Alt, Francesca Tucci, Wolfgang F. Bender, Monika Nenon, Alexander Košenina, Carl Niekerk, Cord-Friedrich Berghahn, Thomas Martinec, Gaby Pailer, Mary-Helen Dupree, John McCarthy, Matt Erlin und Martin Kagel. Bedingt durch den kontinuierlichen Bezug auf die *Hamburgische Dramaturgie*, zeichnet sich der Tagungsband durch Kohärenz und Vielfalt, philologische Detailgenauigkeit und methodischen Pluralismus aus. Wir hoffen, daß er Ihnen gefallen wird!

## Calls for papers

### GSA 2015

If you are interested in organizing a Lessing Society panel for the GSA 2015 (Oct. 1-4.) in Washington D.C. or the MLA 2016 (Jan. 7-10) in Austin, TX, please send a panel proposal to Monika Nenon, University of Memphis: [mcnenon@memphis.edu](mailto:mcnenon@memphis.edu) by December 1, 2014. A

committee from the Lessing Society will look at the proposals and make recommendations. Thank you.

### **Lessing Yearbook/Jahrbuch 2015**

Wir haben vom geplanten Umfang her noch etwas Spielraum, um eingehende Beiträge in das Yearbook/Jahrbuch 2015 aufzunehmen. Einsendeschluss für Manuskripte ist der **1. Dezember 2014**. Informationen zu den thematischen Schwerpunkten der Lessing Society finden Sie auf der Homepage ([www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de](http://www.lessing-society.germlit.rwth-aachen.de)). Bitte senden Sie Ihre Beiträge an die folgenden Adressen:

[m.fick@germlit.rwth-aachen.de](mailto:m.fick@germlit.rwth-aachen.de)

[niekerk@uiuc.edu](mailto:niekerk@uiuc.edu)

[mcnenon@memphis.edu](mailto:mcnenon@memphis.edu)

Wir freuen uns auf spannende Artikel!

### **Enlightenment, Theatre, and Education: Lessing's oeuvre in transcultural perspective (Lessing Society)**

Prof. Dr. Gaby Pailer, University of British Columbia, will organize a Lessing Society panel for ASECS 2015, Los Angeles, March 19-22, 2015.

Please send abstracts of papers for the following panel proposal to Prof. Dr. Gaby Pailer: [pailer@mail.ubc.ca](mailto:pailer@mail.ubc.ca) by September 15, 2014.

Using the theatrical stage as a means of education of the people is one of the core Enlightenment ideas, in German literature prominently fostered by Lessing. From a traditional viewpoint, this has been mainly considered within the "national" development of German literature, focusing on the paradigm shift between heroic and bourgeois tragedy, and newly emerging concepts of the individual and society. The ASECS panel could instead focus on the transcultural perspective by investigating the foreign (English, French, Italian, Scandinavian et. al.) cultures of letters and theatre Lessing connects with or may be connected with in various ways, such as:

- Early Enlightenment culture and the theatrical practice of transcultural adaptations
- Engagement with paradigms of English and French theatre and their educational notions (e.g. comedy larmoyant, domestic tragedy)
- Media changes: crossovers between epistolary novel (e.g. Richardson) and drama; visual art and drama.
- Theory of tragedy and comedy, e.g. reception of Aristotle in different European Enlightenment cultures.
- Concepts of state, individual, political education, gendered education

### **Upcoming Lessing panels**

#### **German Studies Association, Kansas City, Missouri, September 18-21, 2014**

Lessing's Laokoon and Eighteenth Century Aesthetics (Sponsored by the Lessing Society)

Moderator: Brian McInnis *United States Military Academy, West Point*

Commentator: John McCarthy *Vanderbilt University*

1. Baumgarten's *Meditations* and Lessing's *Laokoon*: From Form to Subject  
Martin Baeumel, *University of Texas at Austin*
2. Telling Thersites: On a Mighty Example of the Ugly  
Jessica Guesken, *Technische Universität Dortmund*
3. Timing Life: Portraiture's Response to Lessing and Shaftesbury  
Kerstin Pahl, *Humboldt University Berlin / King's College London*

**MLA, Vancouver, CA, January 8-11, 2015**

Universal and Particular in Lessing (Sponsored by the Lessing Society)

Moderator: Seth Berk, University of Washington, Seattle

1. Laokoon and Loss

Birger Vanwesenbeeck, SU of New York

2. G.E. Lessing and the Fabulist Genre: From Mundane Abstraction to Universal Thematic

Stephanie Chapman, University of Oregon

3. Emilia Galotti as a Galeotto: Whose Go-Between?

Saskia Ziolkowski, Duke University

4. Universal non-universalizability in G.E. Lessing's *Nathan the Wise*

Friederike von Schwerin-High, Pomona College

## **Nachruf auf Prof. Dr. Gisbert Ter-Nedden**

Am 18. April 2014 ist Prof. Dr. Gisbert Ter-Nedden im Alter von 74 Jahren in Bonn verstorben. Zwei Jahrzehnte lang, von 1985 bis 2005, hatte Herr Ter-Nedden eine Professur für Germanistik/Neuere Literaturwissenschaft an der Fernuniversität Hagen inne. Promotion und Habilitation erfolgten 1970 resp. 1981 an der Universität Erlangen- Nürnberg.

Für die Lessing-Forschung bedeutet der Tod von Gisbert Ter-Nedden einen einschneidenden Verlust. Bereits mit seiner Habilitationsschrift *Lessings Trauerspiele. Der Ursprung des modernen Dramas aus dem Geist der Kritik* (Stuttgart 1986) hat er das Lessingbild revolutioniert und der Forschung auf Jahre hinaus entscheidende Impulse gegeben. Seinen Ansatz, die von Lessing geleistete Modernisierung der europäischen Stofftraditionen als Auseinandersetzung mit der antiken Überlieferung, d.h. den griechischen Tragödien, zu beschreiben, hat Ter-Nedden in zahlreichen Arbeiten zum Gesamtwerk Lessings weiterentwickelt. Vor allem hervorzuheben sind die neueren Untersuchungen zu *Philotas* vor der Folie von Lessings Sophokles-Studien und der Erfahrung des Siebenjährigen Kriegs (2007), zu den intellektuellen Strategien in Lessings Fabeln (2010), zu *Emilia Galotti*, wo erstmalig die religionsphilosophische und -kritische Dimension der Tragödie um Macht und Verführung transparent gemacht wird (2011), und zu *Miß Sara Sampson* mit der umfassenden Aufarbeitung von Lessings Einstellung zur Sexualität (2012). In allen diesen Beiträgen kristallisiert sich heraus, was Ter-Nedden den „Lessing-Code“ genannt hat, jene Koppelung von Illusionserzeugung und kritischer Reflexion, welche die Signatur von Lessings Aufklärung sei. Die Signatur von Ter-Neddens Forschung hinwiederum ist eine einzigartige Verbindung von philologischer Sachkenntnis und Genauigkeit, aufklärerischem Denken und intellektueller Phantasie, wodurch jede seiner Schriften zu einem substantiellen, gewinnbringenden Lesevergnügen wird.

Es ist Gisbert Ter-Nedden nicht vergönnt gewesen, seine neue Gesamtdarstellung, an der er seit einigen Jahren arbeitete, noch selbst zu vollenden. Unprätentiös und im vollen Bewußtsein der Unabschließbarkeit von hermeneutischer Erkenntnis, deren Fortgang er gleichwohl entscheidend prägte, hätte er ein so gewichtiges Wort wie „Summe“ wahrscheinlich für sich selbst gar nicht in den Mund genommen. Dennoch wird dieses Werk, um dessen Edition sich PD Dr. Robert Vellusig bemühen wird, uns die Summe seiner lebenslangen Beschäftigung mit Lessing schenken: ein Werk, das für die Aufklärungsforschung und Lessing-Philosophie sicherlich voll überraschender Einsichten und neuer Informationen, mithin unentbehrlich, sein wird und auch ein breiteres Lesepublikum erreichen sollte. Wir werden Sie über sein Erscheinen informieren.

Gisbert Ter-Nedden war für viele seiner Kollegen, Schüler und Freunde ein wunderbarer Gesprächspartner. Eine der intensivsten Phasen meiner eigenen wissenschaftlichen Arbeit ist mit meinem Lessing-Handbuch verbunden, als ich mit Herrn Ter-Nedden Manuskripte aus-

tauschte und Einblick in sein entstehendes Lessing-Buch nehmen durfte – eine unvergessliche Erinnerung. Viele werden ähnliches berichten können.

Die Impulse und Erkenntnisse, aber auch der Geist und Witz, mit denen Gisbert Ter-Nedden im Laufe seines Forscherlebens das Lessingbild bereichert hat, werden bei jedem, der sich in Zukunft mit dem Schaffen des großen deutschen Aufklärers beschäftigt, lebendig bleiben.

*Monika Fick*

## **Zahlungserinnerung**

Bitte denken Sie zu Beginn des Jahres 2015 an die neuen Modalitäten der Überweisung des Jahresbeitrags.

Richten Sie Ihre Mitgliedsbeiträge an die seit 2013 amtierende Schatzmeisterin Prof. Dr. Mary Helen Dupree (Georgetown University).

*Für die USA:*

- Student membership: \$ 25
- Active member: \$ 35
- Sustaining member: \$ 75

Please pay per Pay Pal or send a check to: Mary Helen Dupree, Department of German, Box 571048, Georgetown University, Washington, DC 20057-1048.

*Für Europa:*

- Studierende: \$ 25
- Aktive Mitglieder: \$ 35
- Fördernde Mitglieder: \$ 75

Bitte gehen Sie auf die Webseite der Lessing Gesellschaft und bezahlen Sie per Pay Pal. Falls Sie keinen Internet-Zugang haben, können Sie den Beitrag auch auf das deutsche Konto der Schatzmeisterin überweisen: Deutsche Bank, Kontonummer 0626788, BLZ 10070024 bzw. IBAN: DE87 1007 0024 0062 6788 00, BIC: DEUTDEDBBER

**Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit mit einem möglichst unmerklichen Übergang zum Herbst!**

*Monika Nenon*  
*Amtierende Präsidentin*  
*der Lessing Society*

*Alexander Košenina*  
*Vizepräsident der*  
*Lessing Society*

*Monika Fick*  
*Geschäftsführende Direktorin*  
*der Lessing Society*

## Wahl

Sie haben hier die Möglichkeit, der Wahl von Alexander Košenina (Leibniz-Universität Hannover) zum Präsidenten, von Carl Niekerk (University of Illinois at Urbana/Champaign) zum Vizepräsidenten zuzustimmen oder andere Persönlichkeiten vorzuschlagen. Wir bitten um die Rücksendung Ihres Votums bis zum 30. Oktober 2014.

Alexander Košenina:   Präsident 2015-2017        Ja                    Nein

Carl Niekerk:           Vizepräsident 2015-2017    Ja                    Nein

Ich stimme nicht zu und schlage folgende Personen vor (Bitte Person und Amt nennen.):

---